

Marco Odermatt: Nach Rekordsaison auf der Jagd nach Kitzbühel-Sieg

Marco Odermatt startet nach einer überragenden Saison in die Ski Weltcup Saison 2024/25. Was plant der Schweizer Star für die neue Runde? Entdecken Sie seine Ambitionen, Herausforderungen und Rückkehrer im Skisport.

Marco Odermatt, der Schweizer Skirennläufer, der die letzten Saisons im Ski Weltcup dominiert hat, gibt sich bescheiden und fokussiert. Mit einem beeindruckenden Punktestand von 874 Punkten bei seinem engsten Verfolger Loïc Meillard hat Odermatt die große Kristallkugel im Gesamtweltcup mehr als deutlich gewonnen. Diese Leistung hat ihn in die Geschichtsbücher des Skisports aufgenommen.

In einem kürzlichen Interview während der Saisonöffnung von Swiss-Ski in Dübendorf bekräftigte der 26-Jährige seine Ambitionen für die bevorstehende Saison. Sein größtes Ziel ist der Sieg bei der prestigeträchtigen Abfahrt in Kitzbühel, die ihm bisher noch verwehrt blieb. Odermatt, der in der letzten Saison drei Gesamtsiege nacheinander feiern konnte, bleibt dennoch sehr zurückhaltend. „Ich möchte keine großen Ankündigungen machen, sondern konzentriere mich darauf, meine Leistung weiter zu optimieren“, erklärte er. Die Vorbereitung, die in Argentinien und Chile stattfand, lief gut, jedoch bleibt er bescheiden und sagt, dass er sich nie ganz bereit für den Saisonstart fühle, der am 27. Oktober in Sölden beginnt.

Rückkehr von Rivalen

Ein weiteres Thema, das Odermatt beschäftigt, ist die Rückkehr

von Skistars wie Marcel Hirscher und Lucas Braathen. Er sieht ihre Rückkehr als positiv für den Sport, da sie zusätzliche Aufmerksamkeit und Wettbewerbsfähigkeit in den Weltcup bringen. Gleichzeitig äußert er Bedenken, dass ein Start mit niedrigen Nummern für die Rückkehrer ungerecht gegenüber den jüngeren und weniger erfahrenen Fahrern sein könnte.

In Bezug auf seine körperliche Verfassung zeigt sich Odermatt optimistisch. Der Wechsel zu seinem neuen Trainer José Luis Alejo Hervas, der zuvor Lara Gut-Behrami trainierte, scheint ihm guttun. Während er keinen Druck verspürt, den vierten Gesamtweltcup in Folge zu gewinnen, ist er ambitioniert und möchte in dieser neuen Saison neue Ziele anvisieren, insbesondere den Traum, in Kitzbühel zu gewinnen. Odermatt lobte zudem seinen Teamkollegen Loïc Meillard, der mit seiner Vielseitigkeit in drei Disziplinen ebenfalls als starker Herausforderer gilt.

Er bleibt eine respektierte Figur im Skirennsport, und die Erwartungen an ihn sind enorm. Seine hervorragenden Leistungen in den letzten Jahren haben ihn in eine Reihe mit großen Legenden des Sports katapultiert, wie Pirmin Zurbriggen, der ebenfalls viermal die große Kristallkugel gewann.

Für weitere Informationen zu Odermatts Planung und seiner Vorbereitung auf die neue Saison verweisen wir auf einen detaillierten Bericht [auf **skiweltcup.tv**](#).

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)